

Einführung eines Behälter-Ident-Systems in der Stadt Haltern am See

In Zusammenarbeit mit der Entsorgungsfirma RE-Entsorgung Coesfeld und dem Dienstleister c-trace wird im Juni/Juli 2018 ein Behälter-Ident-System für alle Restmüllgefäße und Grünen Tonnen eingeführt, das nach einer Probephase ab dem 01.01.2019 in Betrieb genommen werden soll.

FAQ:

1) Was ist ein Behälter-Ident-System?

Das Ident-System ist ein digitales System zur Erkennung und Verwaltung der Abfallbehälter. Mittels eines Transponders kann jedes Müllgefäß eindeutig einem Grundstück zugeordnet werden. Außerdem wird die Entleerung aller registrierten Abfallbehälter automatisch erfasst.

2) Welche Vorteile bietet das Ident-System?

Das Ident-System erleichtert die Verwaltung der im Stadtgebiet aufgestellten Abfallbehälter. Außerdem wird die Entleerung der Müllgefäße zukünftig am Sammelfahrzeug automatisch registriert. Auf diese Weise können logistische Abläufe sowie der Bürgerservice optimiert werden. Rückfragen zur Leerung lassen sich zeitnah klären. Behälter ohne Transponder werden künftig nicht mehr geleert. Ebenso wird durch das Ident-System gewährleistet, dass Gefäße nicht mehrfach an einem Tag geleert werden. So führt das Ident-System im Interesse aller Nutzer zu einer gerechteren Verteilung der Kosten und somit zu mehr Gebührengerechtigkeit.

3) Wie funktioniert das Ident-System?

Jeder Behälter wird zur Registrierung mit einem Transponder ausgerüstet, auf dem eine Identifikationsnummer gespeichert ist. Die Abfallsammelfahrzeuge sind mit einem speziellen Lesegerät ausgestattet. Beim Einhängen des Behälters in die Schüttvorrichtung wird die Identifikationsnummer automatisch ausgelesen. Die Leerungsdaten werden anschließend im Behälterverwaltungsprogramm gespeichert.

4) Welche Daten sind auf dem Transponder gespeichert?

Auf dem Transponder sind keine persönlichen Daten, sondern ausschließlich eine Identifikationsnummer gespeichert. Die individuelle Kombination aus Ziffern und Buchstaben ermöglicht die eindeutige Identifizierung des ausgerüsteten Behälters. Der Transponder kann nicht von außen manipuliert oder überschrieben werden. Auch kann er weder den Inhalt des Behälters erfassen noch wiegen. Eine Zuordnung zu einem bestimmten Kunden ist ausschließlich im Behälterverwaltungsprogramm der Entsorgungsfirma und der Stadt Haltern am See möglich. Der Transponder ist rein passiv, er verfügt über keine eigene Stromversorgung wie z. B. eine Batterie und ist damit wartungsfrei.

5) Wo wird der Transponder angebracht?

Bei der Ausrüstung wird links unter der vorderen Griffleiste des Behälters ein Transponder (auch Chip genannt) in ein bereits werksseitig vorhandenes „Chipnest“ eingesetzt (siehe Abbildungen). Sehr alte Tonnen (älter als Baujahr 1990), die diese Vorrichtung nicht haben, müssen daher gegen neue Gefäße ausgetauscht werden.



6) Welche Informationen sind auf dem Behälteretikett angegeben?

An der linken Seite der Abfallbehälter wird zusätzlich ein dauerhaftes Etikett angebracht. Auf diesem sind die Adresse des Grundstücks, Informationen zur Größe und Art der Tonne sowie die Behälternummer als Zahlenfolge und in Form eines Strichcodes aufgedruckt.



Stadt Haltern am See	
Behälter Nr.: 123456789	
Objekt: Musterstraße 4 45721 Haltern am See	
Gefäßinfo: RMB 80 I	
 123456789	

7) Welche Abfallbehälter werden mit dem Transponder ausgestattet?

Es werden alle im Stadtgebiet aufgestellten Restmüllbehälter und alle Grünen Tonnen nachgerüstet. Sollten Sie kürzlich ein neues Gefäß erhalten haben, ist dieses ggf. schon entsprechend ausgestattet. Bitte trotzdem unbedingt alle Gefäße zum mitgeteilten Termin bereitstellen!

8) Wie verläuft die Ausstattung der Abfallbehälter?

Detaillierte Informationen zum Ablauf erhalten die Grundstückseigentümer bzw. -verwalter ca. 2 Wochen vor dem Ausstattungstermin in einem **separaten Bürgeranschreiben**. Dieses enthält unter anderem kleine Kennzeichnungsaufkleber, die zur vorübergehenden Markierung der Restmülltonnen und der Grünen Tonnen **auf die Deckel** der Gefäße geklebt werden müssen. Außerdem wird in dem Anschreiben das genaue Datum genannt, an dem die Behälter am Straßenrand bereitgestellt werden sollen.

Von den Montageteams werden dann der Chip und ein dauerhaftes Behälteretikett mit dem Barcode an den Tonnen angebracht, danach werden Strichcode und Chip eingescannt. Damit ist die Ausrüstung durchgeführt und die Tonnen können wieder auf das Grundstück zurückgeholt werden.

Es ist keine Quittierung durch den Bürger notwendig!

9) Wann werden die Behälter ausgestattet, bekomme ich vorher noch weitere Informationen?

Die Arbeiten zur Ausstattung der Restmüllbehälter und Grünen Tonnen sollen **ab Mitte Juni 2018** erfolgen. **Der genaue Ablauf der Ausrüstung der Gefäße wird gesondert in einem ausführlichen Bürgeranschreiben mitgeteilt!**

10) Was ist zu tun, wenn ich meinen Ausrüstungstermin verpasst habe?

Das Montageteam informiert Sie mittels Einwurfflyer über den Ersatztermin. Sollten Sie auch diesen verpasst haben, melden Sie sich bitte im Fachbereich Wirtschaftsbetriebe z. B. unter der Tel. Nr. 02364/933-332 oder 933-331.

11) Können die Abfallbehälter während der Ausrüstungsphase weiter genutzt werden?

Ja, die Tonnen können wie gewohnt genutzt werden.

12) Sind während der Ausrüstungsphase Behälteränderungen möglich?

Um Unstimmigkeiten im Behälterbestand vorzubeugen, werden während der Ausrüstung mit dem Ident-System nur absolut notwendige Änderungen vorgenommen, zum Beispiel der Austausch von defekten Tonnen.

13) Wer führt die Ausrüstung der Abfallbehälter durch?

Die Transponder und Behälteretiketten werden von Mitarbeitern der Firma c-trace angebracht, die durch die Fa. RE-Entsorgung Coesfeld als Dienstleister beauftragt wurden. Die Montageteams können sich durch ein Legitimationsschreiben ausweisen, das sie bei Bedarf gerne vorzeigen.

14) Ändert sich mit der Einführung des Ident-Systems auch die Höhe oder die Struktur der Abfallgebühren?

Nein, das bestehende Gebührenmodell bleibt unverändert. Grundlage der Berechnung sind weiterhin die Grundgebühr und Zusatzgebühr (Behältervolumen/Leerungsrhythmus).

Zudem ist nicht geplant, die Abfallmenge pro Müllgefäß zu verwiegen.

15) Wohin wende ich mich bei weiteren Fragen?

Unter der Telefonnummer: **02364/933-332 oder 933-331** stehen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Oder Sie schicken eine E-Mail an: Abfallwirtschaft@Haltern.de